



Sitzung der Stadtvertretung Grevesmühlen, Nr: SI/12SV/2012/01

Sitzungstermin: Montag, 20.02.2012, 18:30 Uhr

Ort, Raum: Rathaussaal, Rathaus, Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|--|------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Mitteilungen des Stadtpräsidenten | |
| 3 | Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt Grevesmühlen | |
| 4 | Einwohnerfragestunde | |
| 5 | Bestätigung der Tagesordnung | |
| 6 | Billigung der Sitzungsniederschrift vom 30.01.2012 | |
| 7 | Einrichtung einer Schiedsstelle für die Stadt Grevesmühlen | VO/12SV/2012-148 |
| 8 | Beschluss über die Berufung eines ehrenamtlich für die Stadt Grevesmühlen tätigen "Wirtschaftsrates" | VO/12SV/2012-145 |
| 9 | Antrag auf Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Photovoltaik-Freiflächenanlage auf dem ehemaligen Ex-Rohr Gelände" in Grevesmühlen gemäß § 12 (2) BauGB | VO/12SV/2012-151 |
| 10 | Antrag der CDU-Fraktion | VO/12SV/2012-158 |
| 11 | Anfragen und Informationen der Stadtvertreter | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|----|--|------------------|
| 12 | Ablöse und Freigabe öffentlicher Stellflächen | VO/12SV/2012-147 |
| 13 | Verkauf des Flurstückes 429, Flur 5, Gemarkung Grevesmühlen nach Gebotsverfahren | VO/12SV/2012-149 |
| 14 | Anfragen und Sonstiges | |

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|--|
| 15 | Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse | |
|----|---|--|

Stadt Grevesmühlen

Informationsvorlage	Vorlage-Nr: VO/12SV/2012-160				
	Status: öffentlich				
	Aktenzeichen:				
Federführender Geschäftsbereich:	Datum: 13.02.2012				
Hauptamt	Verfasser: Inka Höft				
Mitteilungen des Stadtpräsidenten					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
20.02.2012	Stadtvertretung Grevesmühlen				

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Anlage/n:

Bericht des Stadtpräsidenten (Zeitraum : 23 .1. - 12. 2.2012)

Teilnahme :

25.1. - Vorbereitung “ Fest der Vielfalt “

25.1. - Vorbereitung Lese - und Schreibwettbewerb “ Krähensage “

30.1. - Sondersitzung der Stadtvertretung

31.1. - Hauptausschuss

31.1. - Stadtfestkomitee

1.2. - Elektromobilität und Tourismus in unserer Region

6.2. - Einwohnerversammlung - Südstadt -

8.2. - Geocaching (moderne Schatzsuche)

Stadt Grevesmühlen

Informationsvorlage	Vorlage-Nr: VO/12SV/2012-159				
	Status: öffentlich				
	Aktenzeichen:				
Federführender Geschäftsbereich:	Datum: 10.02.2012				
Hauptamt	Verfasser: Inka Höft				
Bericht des Bürgermeisters					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
20.02.2012	Stadtvertretung Grevesmühlen				

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Bericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 20. Februar 2012

Geschäftsbereich Hauptamt

Kultur

- 25.11. bis 04.12.2011 Kreihnsdörper Adventwoche in Zusammenarbeit mit den Kirchen und dem Gewerbe- Handels- und Industrieverein (gesonderter Flyer)
01. Dezember 2011 Kindertheater im Rathausaal
"Die Prinzessin auf der Erbse"
03. Dezember 2011 vorweihnachtliches Straßenfest mit Bühnenprogramm auf dem Marktplatz mit dem Sänger Peter Wieland

- Events Dritter in städtischen Räumen/öffentlich

Lfd. Nr.	Datum	Name der Veranstaltung	Veranstalter	Ort
1	Jeden 4. Sonntag im Monat	Öffentlich medizinische Vorträge	Hanse Klinikum Wismar	Rathausaal
2	02.12.2012	Weihnachtsgala mit Stargästen	AEN Greifswald	Sport- und Mehrzweckhalle
3	07.01.2012	Wettbewerb "Jugend musiziert"	Kreismusikschule Carl Orff	Rathausaal

- Arbeit der Beiräte und Arbeitsgruppen

	Schwerpunktthemen/ Projekte
Museumsbeirat	Vorbereitung des Tages des Gedenkens an die Opfer des NS Regimes mit Veranstaltungen Thema: Cap Arcona
Bibliotheksbeirat	Bestandsaufbau, praktische Umsetzung der Bibliothekssatzung vom 07.12.2011, Vorbereitungen des Krähenprojektes, Projekte für 2012 besprochen, Ferienleseclub vorbereiten
Seniorenbeirat	Beleuchtung in der Stadt, Kirchturmplattform, Nutzung der Räume in der Begegnungsstätte für alle Senioren aus Grevesmühlen
Vereinsbeirat	Vorbereitung der Beratung mit allen Vereinen am 21.02.2012 und Auszeichnungsvorschläge für besonderes Engagement 2011, Vorbereitung des 5. Tages der Vereine mit dem Fest der Vielfalt und Grevesmühlen ist Bunt am 15.09.2012
Festkomitee	Am 31. Januar 2012 trafen sich alle Mitglieder des Festkomitees

Stadtinformation Grevesmühlen

Eröffnung und Besteigung des Kirchturms	Der Kirchturm wird seit seiner Eröffnung gut frequentiert. Derzeit genossen insgesamt 218 Besucher die schöne Aussicht über Grevesmühlen. Der Bauhof wurde beauftragt einen Türknauf anzubringen, damit der Zutritt für unbefugte Besucher künftig unterbunden wird.
Werbemittel	Wappen-, Logopins, Kugelschreiber und Einkaufshirts sind seit Beginn des Jahres in der Stadtinformation erhältlich und erfreuen sich großer Beliebtheit bei Einwohnern und Touristen.
Urlaubskatalog 2012	Der Urlaubskatalog für 2012 ist mit einer Auflage von 20.000 Exemplaren erschienen. Auf insgesamt 80 Seiten wirbt er für unserer Region um die Gunst der Urlaubsgäste und gilt nach wie vor als wichtigstes Marketinginstrument.
Projekt "Krähentag"	Das Projekt wird, aufgrund seiner positiven Resonanz auch in diesem Jahr fortgeschrieben. Die ehrenamtlich tätige Arbeitsgruppe hat bereits einen Arbeitsplan erstellt und eine Förderung über den Landkreis beantragt. Seitens der AG wurde der Vorschlag unterbreitet, die Verbesserungswünsche unserer jüngsten Einwohner aufzugreifen und ein Kinderforum im Gespräch mit den Stadtvertretern ins Leben zu rufen, um sie so aktiv in die Entwicklung unserer Stadt mit einzubinden.
Kartenverkäufe	Die Stadtinformation tätigte für diverse Veranstalter bis Dezember 2011 einen Gesamtumsatz aus Kartenvorverkäufen in Höhe von 35.597,76 €.

Stadtbibliothek Grevesmühlen

(Zeitraum 01.01. bis 09.02.2012)

Anzahl der Benutzer gesamt	3.153
Anzahl der Ausleihen im o. g. Zeitraum	3.490
Anzahl Mediensätze	32.056
Abgänge	790
Zugänge	207
Neuanmeldungen	35

Städtisches Museum Grevesmühlen

Aktivitäten	Zahlen und Erläuterungen
derzeitige Sonderausstellung verlängert bis Mitte Februar 2012	" Mythos Vampir" Historische Dokumentation über einen alten Volksglauben im Mittelalter deutsch besiedelten Transsilvanien (Siebenbürgen).
1.Cap Arcona Schülerprojekt zum Tag des Gedenkens an die Opfer des NS - Regimes	Am 26. Januar 2012 wurde mit der 7. Klasse der Klützer Schule ein Cap Arcona Projekt im Museum durchgeführt, mit Filmvorführung und Zeitzeugengespräch. Ein Zeitzeuge (Uwe Grimm) der einen Flüchtlingstransport auf der Cap Arcona als Kind mit 9 Jahren mit seinen Geschwistern überlebte.
2.Cap Arcona Schülerprojekt zum Tag des Gedenkens an die Opfer des NS - Regimes	Im Rahmen des Förderkreises Cap Arcona Gedenken wurde am 27. Januar mit Museumsbeiratsvorsitzenden Sven Schiffner ein Vortrag über die Cap Arcona Thematik für drei Schulklassen des Gymnasiums GVM im Luise Reuter Saal im Museums- und Vereinshaus durchgeführt.
weitere Führungen	1x Gruppe Schüler vom ÜAZ Grevesmühlen
Gemeinschaftsarbeit Museum /Archiv Mittelalter	Erste inhaltliche Vorbereitungen und Absprachen zur Sonderausstellung zum Stadtfest mit dem Archivar Herr Rehwaldt
Vorbereitung "150 Jahre Turnen in GVM"	Erste Vorbereitungen und Absprachen mit Blau - Weiß zu "150 Jahre Turnen in Grevesmühlen"

Geschäftsbereich Finanzen

- **Haushaltssicherungskonzept:**
- Die weiteren Schritte zur Haushaltskonsolidierung werden umgesetzt:
 - Das Konzept zur energetischen Erneuerung der Straßenbeleuchtung wurde beschlossen und befindet sich in der Umsetzung, so dass bis zum Ende des 1. Quartals die entsprechenden Förderanträge gestellt werden können.
 - Das Personalentwicklungskonzept wurde beschlossen und wird fortgeschrieben.
 - Die Verwaltungsgebührensatzung und die Bibliotheksgebührensatzung wurden beschlossen und werden seit Jahresbeginn angewendet.
 - Das Dokumentenmanagementsystem befindet sich in der Anlaufphase.
 - Bisher haben die Gemeinden Roggenstorf, Börzow und Plüschow ihr Interesse an der Nutzung des Stadtbusses bekundet und beteiligen sich mit einem Zuschuss an den Kosten.
 - Mit der Kalkulation der Benutzungsgebührensatzung wurde noch nicht begonnen
- **Doppik:**
 - Eröffnungsbilanz Börzow: Die Bilanz wurde durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises geprüft. Die Prüfung ergab Feststellungen bezüglich der Bewertung einiger Anlagegüter und Sonderposten. Der vorläufige Prüfbericht liegt dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes vor. Die Bewertungen wurden korrigiert und werden derzeit noch in der Anlagenbuchhaltung überprüft. Danach erfolgt eine abschließende Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt und der Beschluss durch die Gemeindevertretung.
 - Zu Jahresbeginn wurden die letzten beiden Gemeinden Gägelow und Warnow auf das doppelte Buchungssystem umgestellt.
- **Jahresrechnungen 2009-2011:**
 - Die doppelten Jahresrechnungen wurden für die Jahre 2009 und 2010 vorläufig erstellt und von den Rechnungsprüfungsausschüssen geprüft.
 - Nach Fertigstellung der Eröffnungsbilanzen können die Abschreibungs- und Abschlussbuchungen vorgenommen werden.
 - Der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt beginnt bereits mit den Prüfungen für das Jahr 2011 (Kassenprüfungen, Auftragsvergaben). In der nächsten Sitzung bildet das Thema "Bauhof" den Prüfungsschwerpunkt.
 - Alle noch kameral erstellten Abschlüsse wurden durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes geprüft und in den Gemeindevertretungen beschlossen. In diesem Jahr betrifft dies letztmalig die Gemeinden Gägelow und Warnow.
- **Haushaltsplanung 2012:**
 - Die Haushaltsplanung 2012 für die Stadt, das Sondervermögen, das Amt Grevesmühlen-Land und die Gemeinde Gägelow ist abgeschlossen. Die Genehmigungen der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde wurden soweit erforderlich im Dezember 2012 erteilt.

- Zwischenzeitlich ist am 22.12.2011 der Auszahlungserlass des Ministeriums für Inneres und Sport eingetroffen, wonach die den ersten Haushalten zugrunde liegenden Kennziffern lt. Orientierungserlass per Nachtrag zu korrigieren sind.
- Während die Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer und am Familienleistungsausgleich geringer als geplant ausfallen, gibt es Erhöhungen beim Anteil an der Einkommensteuer und den Schlüsselzuweisungen, was bei der Stadt unterm Strich eine Verbesserung um etwa 180 T€ bedeutet. Jedoch wurden höhere Umlagegrundlagen festgelegt, so dass die Kreisumlage zu gering geplant wurde. Diese stellt ohnehin einen Unsicherheitsfaktor für alle Gemeinden dar, da der Haushalt des Landkreises noch nicht beschlossen ist.
- In den Gemeinden Mallentin, Bernstorf, Plüschow und Roggenstorf wurden die Haushalte 2012 beschlossen, die rechtsaufsichtliche Genehmigung steht jedoch noch aus.
- Die Haushaltspläne für die Gemeinden Börzow, Upahl und Testorf-Steinfurt wurden fertig gestellt und liegen zur Beschlussfassung vor. Die Haushalte der übrigen Gemeinden Rütting und Warnow befinden sich in Vorbereitung und Abstimmung mit den Bürgermeistern.
- Es zeichnen sich bereits in allen Haushaltsplänen Fehlbeträge aufgrund der rückläufigen Schlüsselzuweisungen ab. Für alle Gemeinden sind daher parallel Haushaltssicherungskonzepte zu erstellen.
- Weiterhin zeichnet sich jedoch auch ab, dass in den meisten Gemeinden kein Konsolidierungspotenzial mehr vorhanden ist. Durch weitere Konsolidierungen ist nach Auffassung der Gemeinden eine derartige Einschränkung der Wohn- und Lebensqualität zu befürchten, dass sich der Trend der ohnehin sinkenden Bevölkerungszahlen auf ein nicht vertretbares Maß verstärken könnte.
- Es handelt sich somit um ein grundsätzlich strukturelles Defizit, dem auch durch Kürzung aller freiwilligen Leistungen und Steuererhöhungen über das vorgeschlagene Maß hinaus nicht mehr beizukommen ist.
- Lediglich in Gebietsänderungen in Form von Gemeindefusionen könnten weitere Entlastungsmöglichkeiten liegen. Zum einen könnten mit den damit verbundenen finanziellen Hilfen wichtige ausstehende Investitionen finanziert werden. Weiterhin kann die Belastung aus der Amtsumlage durch flächendeckende Gemeindefusionen im Amtsbereich erheblich reduziert werden.
- **Finanzierungen:**
 - Seitens des Ministeriums für Inneres und Sport wurden am 23.12.2011 sogenannte "haushaltswirtschaftliche Hinweise" hauptsächlich in Bezug auf die vorläufige Haushaltsführung 2012 gegeben. Darin wird auch aufgeführt, dass die Städte, die infolge der Kreisstrukturreform ihren Kreissitz verloren haben, eine "Anpassungshilfe" erhalten. Diese wurde in Höhe von 1,2 Mio. Euro am 02.01.2012 auf dem städtischen Bankkonto eingezahlt. In dem genannten Schreiben ist auch festgelegt, dass diese Zuweisungen zur Verbesserung der Infrastruktur oder zum Schuldenabbau zu verwenden sind.
 - In diesem Jahr läuft die Zinsbindung für 2 Darlehen aus (Restschuld insgesamt: rd. 714 T€). Dafür wurde bereits im Jahr 2011 eine Umschuldung über KAF-Darlehen beim Land beantragt. Sollten diese

bewilligt werden, wäre es ratsam, die Umschuldung wie geplant vorzunehmen, da es einen günstigeren Zinssatz (2,65 %) am Kreditmarkt nicht gibt. (Derzeit haben die Darlehen einen Zinssatz von 4,32 bzw. 5,85 %. Im Jahr 2014 läuft die Zinsbindung für ein weiteres Darlehen mit einer Restschuld von ca. 827 T€ (Zinssatz: 5,99 %) aus. Die vorzeitige Ablösung würde eine Ersparnis von ca. 180 T€ (jährlich) für die folgenden 7 Jahre bewirken, sofern die derzeitigen Konditionen weiter gelten würden. Auch der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt fordert, die Anpassungshilfe für die Entschuldung und zur Haushaltskonsolidierung einzusetzen.

- Die für das Jahr 2012 vorgesehenen Kassenkredite in Höhe von 1 Mio. Euro wurden beantragt und seitens der Banken bestätigt.

Beteiligungsverwaltung:

Stadtwerke GmbH

Derzeit laufen die Vorbereitungen zur Jahresabschlussprüfung der Stadtwerke und Tochtergesellschaften, die dann Anfang April durch den Landesrechnungshof erfolgt.

In diesem Jahr ist der Plantausch von jeweils ca. 300 Strom- und Gaszählern im Versorgungsgebiet geplant. Der Austausch der Zähler ist erforderlich, da bei diesen demnächst die gesetzliche Eichfrist abläuft. Die beauftragten Firmen können sich entsprechend ausweisen.

Die Gasnetz Grevesmühlen GmbH überprüft in den Wintermonaten bei geschlossener Frostdecke durch „Haustests“ das Gasnetz in Grevesmühlen. Hierbei werden stichprobenartig Hausanschlusseinführungen auf Gasansammlungen und –leckagen untersucht. Aufgrund der Wetterabhängigkeit können die Tests nur kurzfristig angesetzt werden. Langfristige Vorankündigungen sind daher nicht möglich. Die Gasspürer tragen einen Dienstausweis bei sich.

Weiterhin wird der Gasdruck an verschiedenen Hausanschlüssen in Wotenitz überprüft.

In Upahl wird derzeit der Anschluss einer Erdgastankstelle von der Firma mabagas GmbH & Co.KG geplant. Zur gasseitigen Versorgung der Tankstelle wird dort eine ca. 700 m lange neue Hochdruckleitung verlegt.

Die Stadtwerke haben zwischenzeitlich den Straßenbeleuchtungsvertrag gemäß dem Straßenbeleuchtungskonzept für Grevesmühlen erarbeitet und an die Stadt übergeben. Nach Prüfung des Vertrages durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde, ist es vorgesehen, den Stadtvertretern die Möglichkeit zur Einsicht in diesen Vertrag zu gewähren und ggf. offene Fragen zu beantworten.

Im Februar haben die Stadtwerke und ihre Tochtergesellschaften Gewerbe- und Grundsteuern in Höhe von ca. 28.000 € an die Stadt Grevesmühlen überwiesen.

Geschäftsbereich Bauamt

Städtebauliche Planungen

- Regionaler Planungsverband

Auf ihrer konstituierenden Sitzung hat der Planungsverband Westmecklenburg Herrn Bürgermeister Ditz zum Vorstandsmitglied gewählt. Die AG Vorstand wird durch den 2. Stadtrat Lars Praher verstärkt.

- Bahnhofsumfeld

Der Kaufvertragsentwurf liegt weiterhin in der Immobilienabteilung der Bahn AG zur Freigabe (Stand 06.02.2012). Es ist vereinbart worden, dass nach dem erforderlichen bahninternen Durchlauf kurzfristig ein Notartermin anberaumt wird.

Abgeschlossen werden konnten parallel auch die Verhandlungen mit der Eisenbahnvermögen, die Eigentümerin des Bahnhofsvorplatzes, der Grünanlage Richtung Bahnübergang und Teile auf dem Güterbahnhof sind. Dieser Kaufvertrag wird unmittelbar nach Abschluss mit der Bahn AG umsetzbar sein, da hierbei ein Tausch von Flächen vorgesehen ist.

Auf der Einwohnerversammlung "Südstadt" am 6.2.2012 hat die Verwaltung erstmalig darüber informiert, dass zwei Interessentengruppen die Ansiedlung von Gewerbe in dem zu erwerbenden Areal in Aussicht stellen. In Abhängigkeit von den weiteren Kaufverhandlungen werden diese beiden Konzepte womöglich in der nächsten Sitzungsrunde vorgestellt und diskutiert.

Der Abriss von diversen Baulichkeiten ist vorbereitet. Da aber nicht sicher ist, ob ggf. ein Investor diesen Abriss eigenständig übernehmen möchte, wird bis auf weiteres abgewartet.

Nach Grunderwerb soll umgehend die Bestandaufnahme am Bahnhofsgebäude erfolgen.

Ebenso soll ein Banner am Bahnhofsgebäude in Blickrichtung zum Bahnsteig über den vollzogenen Grunderwerb informieren und auf die bereits eingerichtete Internetseite www.bahnhof.grevesmuehlen.de verweisen. Dort werden sämtliche aktuellen Informationen zum Bahnhof hinterlegt.

Die Bahn hat die Entwurfsplanung für die Erneuerung des Bahnsteigs und der Bahnübergänge Rehnaer Straße und Questiner Weg nach eigenem Bekunden abgeschlossen. Es besteht aber nach derzeitigem Stand die Notwendigkeit eines Planfeststellungsverfahrens, um die in Anspruch zu nehmenden Grundstücke tatsächlich erwerben zu können. Dieses Verfahren würde erhebliche Zeit in Anspruch nehmen, so dass ein Baubeginn 2012 gefährdet ist. Daher hat die Stadt angeboten, vermittelnd bei den Verkaufsverhandlungen mitzuwirken. Hierzu werden in Kürze Gespräche mit den betreffenden Eigentümern geführt.

- Blockbereichsplanung Große Seestraße

Der Umlegungsausschuss musste erneut krankheitsbedingt vertagt werden.

- B-Plan Nr. 30: Klützer Straße und Nr. 36 "Mühlenblick"

Derzeitig werden die Fachgutachten zur Beurteilung der Lärm- und Geruchsimmissionen für beide Geltungsbereiche erarbeitet. Liegen diese vor, wird voraussichtlich am 15.03. eine mögliche Ausgestaltung des Planbereichs im Bauausschuss diskutiert. Parallel wird zu diesem Zeitpunkt auch feststehen, ob der bereits vorbereitete Teilbereich (B-Plan Nr. 30) endlich in die Satzungsreife gebracht und die Erschließung begonnen werden kann.

- B-Plan Nr. 31: Rehnaer Straße 1

Auch weiterhin steht die Verwaltung mit dem Eigentümer im regen Kontakt. Konkretes Ansiedlungsinteresse eines Nahversorgers besteht aber derzeit leider nicht.

Tiefbau

- Gehwegbeleuchtung

Derzeitig wird der Vertrag von der unteren Rechtsaufsichtsbehörde geprüft. Anschließend wird er, wie auch im Beteiligungsbericht zugesagt, den Stadtvertretern auf Anfrage zur Kenntnis gegeben.

Parallel stimmen Verwaltung und Stadtwerke den Förderantrag zur Cofinanzierung der Straßenbeleuchtung ab. Dieser Antrag ist bis zum 31.03.2012 zu stellen und würde eine Verwendung von LED-Technologie erfordern und eine 40%igen Zuschuss für die Erneuerung der ca. 600 Altlampen beinhalten.

- Badeanstalt/Badestelle "Ploggensee"

Auf Basis der vorgenommenen Feuchtemessungen wurde festgelegt, dass die Holzteile der Aufbauten vorab nochmals intensiv getrocknet werden müssen. Daher konnte der Einbau nicht mehr vor dem Eintritt der Frostwitterung erfolgen.

Nach Bekunden des Bauunternehmens sind dadurch aber die Termine der Endfertigstellung nicht gefährdet.

Der Start in die neue Badesaison steht in Abhängigkeit davon, ob der Badeverein tatsächlich den Betrieb der Badeanstalt in diesem Jahr übernimmt. Hierzu soll in die nächste Sitzungsrunde ein entsprechender Antrag eingereicht werden, der zwischen Verein und Verwaltung derzeit ausgehandelt wird.

- Questiner Weg

Die Restarbeiten werden bei entsprechender Witterung abgeschlossen.

- Bleicher Berg

Die Restarbeiten werden bei entsprechender Witterung abgeschlossen.

- Jahnstraße

Der Beschluss zur Umwidmung der Straße zur Landesstraße befindet sich auf der heutigen Tagesordnung. Parallel laufen bereits die Planungen des Straßenbauamtes für die Neugestaltung an. Es ist beabsichtigt, die Pläne bereits im kommenden Bauausschuss vorzustellen.

Die internen Planungen des Straßenbauamtes gehen ferner davon aus, dass der Bau noch in diesem Jahr in die Umsetzung gebracht werden kann. Dies ist aber auch und insbesondere davon abhängig, wie weit das Projekt Bahnbrücke anläuft.

- Bahnbrücke

Hier steht noch der erforderliche Abschluss des Planfeststellungsverfahrens aus. Die damit einher gehende zusätzliche Verzögerung ergab sich aufgrund nicht erzielter Einigung zur Grundstücksnutzung. Derzeitig geht das Straßenbauamt davon aus, dass noch in 2012 mit dem Bau begonnen werden kann.

- Gemeindestraßen in der Südstadt

Im Rahmen eines Planergesprächs ist das Büro MIV aus Schwerin mit der Bearbeitung der Vorstudie für die zukünftige Gestaltung der Gemeindestraßen betraut worden. Derzeitig werden die erforderlichen Vermessungs- und Baugrunduntersuchungen abgestimmt.

Hochbau

- Außenanlage Fritz-Reuter-Schule/Jugendklub

Derzeitig wird die Errichtung eines Kletterparcourts ausgeschrieben. Diese Maßnahme wurde möglich, da der Schulförderverein dafür entsprechende Mittel einwerben konnte. Die Stadt übernimmt die Ausschreibung sowie die Cofinanzierung aus den bereit stehenden HH-Mitteln für die Außenanlage.

Darüber hinaus wird für die Sommerferien die Fortführung der Pflasterarbeiten vorbereitet.

- Ploggenseeschule, Technikgebäude und Haus 1

Die Umsetzung der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen werden derzeit vorbereitet. In Abhängigkeit der Zustimmung des Landkreises bezüglich Details der Ausführung ist beabsichtigt, im April die Ausschreibung vorzunehmen.

Damit könnte eine volle Nutzung der Sommerferien für die Arbeiten erfolgen. Dieser Zeitraum wird aber aller Voraussicht nach nicht ausreichen, so dass in Kürze auch eine umfassenden Planung von übergangsweisen Zwischenlösungen mit der Schule abgestimmt werden muss.

- Wasserturmschule - Aula

Derzeitig werden die Planergespräche für die Vergabe der Planungsleistungen vorbereitet.

Gebäudeflächenmanagement

- Ankäufe und Verkäufe

Das bereits ansässige Unternehmen im Gewerbegebiet "Nordwest" hat nunmehr ein weiteres Grundstück von 2.000 qm erworben und erweitert damit den Betriebshof.

- Garagen

Die letzte Reihe des Garagenkomplexes Grüner Weg ist mittlerweile abgerissen worden. Nach einer Ausschreibung der Abrissarbeiten konnte der gesamte Block, bestehend aus 17 Garagen entsorgt und die Fläche beräumt werden. Derzeitig werden zwei Blöcke des Standortes Vielbeck in Vorbereitung der Veräußerung leer gezogen. Im Garagenkomplex Sandstraße wird sukzessive die letzte Reihe leer gezogen, um auch dort den Abriss vorzubereiten.

Wirtschaftsförderung

Derzeitig werden Baugrunduntersuchungen vom potenziellen Erwerber auf dem Areal des ehem. Betonwerks durchgeführt.

Der Reservierungsvertrag mit den Stadtwerken für eine Fläche im Gewerbegebiet "Nordwest" ist abgeschlossen worden. Einem potenziellen Erwerber einer 10.000 qm Fläche im Gewerbegebiet Nordwest ist eine ähnliche Reservierungsvereinbarung angeboten worden.

Am 16.03. ist das nächste Unternehmerfrühstück im Sportlerheim "Am Tannenberg" geplant.

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/12SV/2012-148			
Federführender Geschäftsbereich: Ordnungsamt		Status: öffentlich			
		Aktenzeichen:			
		Datum: 12.01.2012			
		Verfasser: Herr Welzer			
Einrichtung einer Schiedsstelle für die Stadt Grevesmühlen					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
20.02.2012	Stadtvertretung Grevesmühlen				

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 3 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesschiedsstellengesetz) wählt die Stadtvertretung die Schiedsperson für die Schiedsstelle der Stadt Grevesmühlen.

Die Stadtvertretung wählt Frau Marlies Rackow zur Schiedsperson für die Schiedsstelle der Stadt Grevesmühlen.

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Sachverhalt:

Die Einrichtung von Schiedsstellen gehört zu den pflichtigen Aufgaben einer Gemeinde im eigenen Wirkungskreis.

Gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Landes Mecklenburg-Vorpommern sind die Gemeinden verpflichtet, mindestens eine Schiedsstelle einzurichten. Die Aufgaben der Schiedsstelle werden von einer Person wahrgenommen.

Die Stadtvertretung wählt die Schiedsperson für 5 Jahr.

Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Frau Rackow führte dieses Amt bereits die letzten 5 Jahre durch.

Die Schiedsperson wird vom Direktor des Amtsgerichtes in ihr Amt berufen und verpflichtet. Der Direktor des Amtsgerichtes führt die Aufsicht über die Tätigkeit der Schiedsperson in den Schlichtungsverfahren.

Die Kosten trägt die Stadt.

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/12SV/2012-145				
Federführender Geschäftsbereich: Hauptamt	Status: nichtöffentlich Aktenzeichen: Datum: 03.01.2012 Verfasser: Scheiderer, Pirko				
Beschluss über die Berufung eines ehrenamtlich für die Stadt Grevesmühlen tätigen "Wirtschaftsrates"					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
31.01.2012	Hauptausschuss				
20.02.2012	Stadtvertretung Grevesmühlen				

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt Herrn Norbert Duwe für einen Zeitraum von fünf Jahren zum ehrenamtlichen "Wirtschaftsrat" für die Stadt Grevesmühlen zu berufen.

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Sachverhalt:

Die Wirtschaftsförderung der Stadt hat die Zielstellung, durch kontinuierliche Kontakthaltung zu bereits vorhandenen Unternehmen sowie interessierten Neubetrieben, die regionale Wirtschaft zu unterstützen. Ein Hauptaugenmerk ist dabei auf Kontinuität und zielgenaue Ansprache der wirtschaftlich Tätigen zu legen. Es wird daher angeregt, als zusätzlichen Ansprechpartner und Berater der städtischen Wirtschaftsförderung einen ehrenamtlich tätigen "Wirtschaftsrat" zu berufen.

Dieser soll insbesondere folgende Aufgaben wahrnehmen:

1. Beratung des Bürgermeisters und der Stadtvertreter sowie der Stadtverwaltung
 - zu aktuellen Fragen und Problemstellungen der regionalen Wirtschaft
 - bei der Anwerbung konkreter Neuansiedlungen von Gewerbetreibenden
 - bei der Entwicklung von Konzepten, die der Unterstützung der regionalen Wirtschaft dienen.
2. Zusätzlicher Ansprechpartner des Gewerbe-, Handels- und Industrievereins für regionale Unternehmer.

Der Wirtschaftsrat wird von der Verwaltung durch Teilnahme an internen Beratungen zu Fragen der Wirtschaftsentwicklung über die laufende Arbeit der Verwaltung informiert. Er nimmt beratend Einfluss auf die Entscheidungsfindungen der Verwaltung.

Der Wirtschaftsrat arbeitet unentgeltlich. Falls notwendig, kann eine Auslagenerstattung nach vorheriger Absprache mit der Stadtverwaltung erfolgen.

Der Wirtschaftsrat sollte zu allen Sitzungen der Gremien der Stadt Grevesmühlen eingeladen werden, sofern Belange der Wirtschaftsförderung der Stadt Grevesmühlen zur Beratung anstehen. Ihm soll für diese Fälle Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden.

Herr Norbert Duwe aus Grevesmühlen hat sich auf Anfrage bereit erklärt, diese Aufgaben für einen Zeitraum von fünf Jahren wahrzunehmen.

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/12SV/2012-151				
Federführender Geschäftsbereich: Bauamt	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 19.01.2012 Verfasser: G. Matschke				
Antrag auf Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Photovoltaik-Freiflächenanlage auf dem ehemaligen Ex-Rohr Gelände" in Grevesmühlen gemäß § 12 (2) BauGB					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
31.01.2012	Hauptausschuss				
20.02.2012	Stadtvertretung Grevesmühlen				

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Grevesmühlen beschließt die Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes nach § 12 (2) BauGB für die Errichtung einer Photovoltaik Freiflächenanlage auf dem ehemaligen Ex-Rohr Gelände in Grevesmühlen auf der Grundlage des Antrages vom 17.01.2012 der China Solar GmbH, Mergenthalerallee 55 - 59, 65760 Eschborn, Geschäftsführer Herr Jianmin Feng (s. Anlage). In diesem Zusammenhang ist auch die Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich..
2. Voraussetzung für den Beginn und die Einleitung des Verfahrens ist die Regelung zur Übernahme von Aufwendungen in einem städtebaulichen Vertrag.

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Sachverhalt:

Der Antragsteller China Solar GmbH plant auf dem Gelände der ehemaligen Firma Ex-Rohr in der Gemarkung Grevesmühlen, Flur 16, auf den Flurstücken 270/1, 269/1 und 269/2, die Errichtung einer Photovoltaik Freiflächenanlage und beabsichtigt die Grundstücke zu diesem Zweck vom gegenwärtigen Grundstückseigentümer zu erwerben.

Das ehemalige Ex-Rohr Gelände befindet sich im unbeplanten Außenbereich. Die Fläche ist im Flächennutzungsplan der Stadt Grevesmühlen als "Fläche für die Landwirtschaft" ausgewiesen.

Um Baurecht für das geplante Vorhaben zu schaffen ist die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes einschließlich der Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich.

Mit Schreiben vom 17.01.2012 hat der Antragsteller auf der Grundlage des § 12 (2) BauGB einen Antrag auf Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gestellt (s. Anlage).

Die Stadt Grevesmühlen hat gemäß § 12 (2) BauGB über den Antrag nach pflichtgemäßen Ermessen zu entscheiden.

Information zum Einfluss dieser Entscheidung auf Leitbilder
Leitbild 7 - Grevesmühlen, die Stadt ohne Watt!

Finanzielle Auswirkungen:

Der Antragsteller hat sich zur Übernahme sämtlicher anfallenden Kosten verpflichtet.

Anlage/n:

- Antrag der China Solar GmbH vom 17.01.2012 mit Flurkartenauszug und Kaufabsichtserklärung



China Solar GmbH, Mergenthalerallee 55 – 59, 65760 Eschborn, Germany

Stadt Grevesmühlen
Frau Matschke
Bauamt
Rathausplatz 1
23936 Grevesmühlen

Mergenthalerallee 55 – 59, 65760 Eschborn
Tel.: +49 6196 77735-0
Fax: +49 6196 77735-66
Email: info@china-solar.de
Web: www.china-solar.de

Konto-Inhaber: China Solar GmbH
Kreditinstitut: China Construction Bank / Frankfurt / Main
Konto Nr. 311750
BLZ: 50310900
IBAN: DE 1250310900 0000 311750
BIC: PCBCDEFFXXX

Eschborn, 17. Januar 2012

Antrag zur Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage (ca. 1 MWp) auf dem ehemaligen Ex-rohr Gelände in Grevesmühlen. Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens und Änderungen des Flächennutzungsplans.

Sehr geehrte Frau Matschke,

hiermit beantrage ich im Namen von China Solar GmbH die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sowie die Änderung des Flächennutzungsplans zu folgenden benannten Flurstücken:

Grundbuch von Grevesmühlen
Blatt 17903 Flur 16
Fl. Nr. 270/01
Fl. Nr. 269/1
Fl. Nr. 269/2

Über weitere Vorgehensweise bitte ich um Ihre Hinweise und selbstverständlich verpflichten wir uns zur Übernahme sämtlicher anfallender Kosten.

Anlagen: Flurkarte, Vollmacht, Bonitätsnachweis, Kontoauszug,

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Tim von Maur
China Solar GmbH

FlurObengleichheit

CHINA SOLAR®

China Solar GmbH, Margenthalerallee 55 - 59, 65760
Eschborn, Germany

Margenthalerallee 55 - 59, 65760 Eschborn
Tel.: +49 6196 77735-0
Fax: +49 6196 77735-66
Email: info@china-solar.de
Web: www.china-solar.de

Frau Matschke
Bauamt Grevesmühlen
Rathausplatz 1
23936 Grevesmühlen

Eschborn, 18. Januar 2011

Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf dem ehemaligen Ex-Rohr Gelände in
Grevesmühlen (Blatt 17903 Flur 16 Nr.270/1, 269/1 und 269/2

Sehr geehrte Frau Matschke,

hiermit bestätigen wir das oben genannte Grundstück von der Grundstücksverwaltung
Brockmann zu kaufen

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zu Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Jianmin Feng

China Solar GmbH
Geschäftsführer



Christina Petzholdt

Grundstücksverwaltung-Brockmann GmbH
Geschäftsführerin

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/12SV/2012-158			
Federführender Geschäftsbereich: Hauptamt		Status: öffentlich			
		Aktenzeichen:			
		Datum: 10.02.2012			
		Verfasser: Inka Höft			
Antrag der CDU-Fraktion					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
20.02.2012	Stadtvertretung Grevesmühlen				

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, über die Verwendung der Finanzmittel (Anpassungshilfe für den Verlust des Kreisstadt-Status) i. H. von 1,2 Mio. € in den Ausschüssen der Stadtvertretung zu beraten:

Hauptausschuss (federführend)

Finanzausschuss

Bauausschuss

Kultur- und Sozialausschuss

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Sachverhalt:

Die Stadtvertretersitzung Grevesmühlen als Budgetgeber für den Haushalt der Stadt soll Sorge dafür tragen, dass zusätzliche finanzielle Zuwendungen in ersten Linie den BürgerInnen nach Möglichkeit unmittelbar zugute kommen (Daseinsvorsorge).

Information zum Einfluss dieser Entscheidung auf Leitbilder							
Leitbild 1	Leitbild 2	Leitbild 3	Leitbild 4	Leitbild 5	Leitbild 6	Leitbild 7	Leitbild 8

Anlage/n:

- Antrag der CDU - Fraktion

Stadtvertretersitzung Grevesmühlen
Der Stadtpräsident

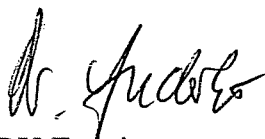
Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretersitzung beschließt, über die Verwendung der Finanzmittel (Anpassungshilfe für den Verlust des Kreisstadt-Status) i.H.v. 1,2 Mio € in den Ausschüssen der Stadtvertretung zu beraten:

Hauptausschuss (federführend)
Finanzausschuss
Bauausschuss
Sozialausschuss

Begründung:

Die Stadtvertretersitzung Grevesmühlen als Budgetgeber für den Haushalt der Stadt soll Sorge dafür tragen, dass zusätzliche finanzielle Zuwendungen in erster Linie den BürgerInnen nach Möglichkeit unmittelbar zugute kommen (Daseinsvorsorge).



CDU-Fraktion
Fraktionsvorsitzender
(Dr. Anderko)